












Das goldene Vlies (ab 10 Jahre)

	nein	Mannschaftsspiel			ca. 20 Min
	naja		nein		1 Per.
	ja		ja		zwischen 10-20 Per.
	Seile und ein Tuch (das goldene Vlies), dünne Wolle (Lebensbänder). Draußen, große Lichtung, möglichst in einem dichtem Wald.				
					
					

Beschreibung des Spiels

Vorbereitung zu Beginn wird auf dem Boden ein Kreis markiert. Der Kreis sollte ca. 5-6 m Durchmesser haben. In die Mitte wird das goldene Vlies gelegt.

Die Teilnehmer werden in 2 gleichstarke Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe verteidigt den Kreis und das Goldene Vlies, während die andere versucht, in den Kreis zu gelangen. Jeder Angreifer erhält ein "Lebensbändchen" aus Wolle um den rechten Oberarm. Wird dem Angreifer das Bändchen von einem Verteidiger abgerissen, so hat er sein Leben verloren und begibt sich in den Kreis. Die Angreifer verstecken sich im Wald und warten einen geeigneten Moment ab, um anzugreifen. Scheinangriffe und andere taktische Manöver bereichern das Spiel. Die Angreifer versuchen in den Kreis zu gelangen, ohne das Lebensbändchen zu verlieren. Das Spiel ist entweder nach einer festgesetzten Zeit zu Ende, oder wenn alle Angreifer, die nicht im Kreis sind, ihr Lebensbändchen verloren haben. Es wird gezählt wie viele Angreifer mit Lebensbändchen in den Kreis gekommen sind. Danach wird das ganze Spiel wiederholt, allerdings sind die Angreifer jetzt die Verteidiger und andersrum. Die Gruppe, bei der am meisten Angreifer mit Lebensbändchen in den Kreis gekommen sind, hat gewonnen.